

Aktionsidee:

„Gemeinsam für ein gutes Klima“

In Solidarität mit Pinguinen und Bienen für Klimagerechtigkeit anlässlich der Fairen Woche 2018

1. Pinguine in Zeiten des Klimawandels



Die typische Färbung mit schwarz-weißem Frack und die Körperhaltung der Großpinguine (Kaiser- und Königpinguine) erregen Aufmerksamkeit. Pinguine sind beliebte und putzig anzuschauende Tiere. Millionen von Pinguinen prägen das Bild der Antarktis.

Die jüngst veröffentlichten Ergebnisse verschiedener Forschungsteams zeigen nun in beängstigender Weise, dass die Folgen der Klimaerwärmung auch das Südpolgebiet erreicht haben. Die Durchschnittstemperaturen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Dadurch erhöht sich die Wassertemperatur, das Eis schmilzt und der Meeresspiegel steigt drastisch an.

Der Klimawandel ist auch eine Gefahr für die in der Antarktis lebenden Pinguinarten. Ohne die kalten Meeresströmungen bleiben die großen Fisch- und Krillschwärme als Nahrungsgrundlage aus und durch den Rückgang des antarktischen Meereises müssen sich die Pinguine immer neue Brutflächen suchen. Doch auch den anderen Pinguinarten, die alle auf der südlichen Erdhalbkugel leben (im südlichen Afrika, Südamerika, Australien und Neuseeland sowie den Galapagosinseln), macht der Klimawandel zu schaffen.

2. Aktionsidee:

Pinguine und Bienen als Klimabotschafter*innen für globale Gerechtigkeit



Da die bundesweite Faire Woche 2018, die vom 14. bis 28.09.18 stattfindet, das Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“ trägt, hat sich nun eine internationale Delegation von Pinguinen auf den Weg nach Baden-Württemberg gemacht, um dort im Rahmen der Fairen Woche auf ihre Situation aufmerksam zu machen und vor den Folgen des Klimawandels zu warnen. Sie haben zunächst Kontakt zu Tieren aufgenommen, die hier vom Aussterben bedroht sind.

Gemeinsam mit den Bienen, deren Anzahl stetig sinkt, sind sie jetzt auf der Suche nach solidarischer Unterstützung in ihrem Kampf für Klimagerechtigkeit und einem verantwortlichen Umgang mit der Natur und ihren Lebensgrundlagen.



3. Aktionsbeschreibung:

Weltläden und entwicklungspolitische Aktionsgruppen als solidarische Partner*innen

Um den Klimawandel zu stoppen, sind Veränderungen auf der politischen Ebene und im persönlichen (Konsum)-Verhalten notwendig.

Deshalb bitten Pinguine und Bienen um Mithilfe bei der Umsetzung ihrer Forderungen und sind bereit, als Eyecatcher*innen bzw. Symbole aufzutreten und als Lockmittel benutzt zu werden. Dafür können z.B. Origami-Pinguine und Origami-Bienen in verschiedener Größe und Art gebastelt werden, Kuschel- und Stofftiere oder Pinguin-Eierwärmer ansprechend dekoriert oder Pinguin- bzw. Bienenkostüme genäht werden.

Die Bastelanleitungen für die Origami-Figuren finden Sie im Anhang. Anleitungen für die Kostüme hingegen finden Sie verschiedenste im Internet (z.B. <https://www.selber-machen.de/kleidung/biene-fasching-kostueme-selber-machen/>).

Installations- und Aktionsideen:

- Origami-Tiere oder Stofftiere dekoriert im Schaufenster eines Weltladens
- Installation der Papier- oder Stofftiere auf einem Tisch im Empfangsraums eines Büros, einer Behörde usw.
- auf der Straße: Als "Installation" oder Aktion, bei der Aktive, z.B. als Tier verkleidet, ihre Forderungen auf die Straße tragen
- in einer Schulaula und anderen Schulräumen als Installation bzw. Dekoration (von einer AG oder Schulklasse gestaltet)
- offenes Bastelangebot im Weltladen oder auf einem Fest
- als Bastelaktion in Kindergärten
- Origami-Tiere mit Botschaften als „Give-away“ bei einem Stand
- Einbindung des Themas in einem Gottesdienst (als Anspiel, Dekoration, etc.)

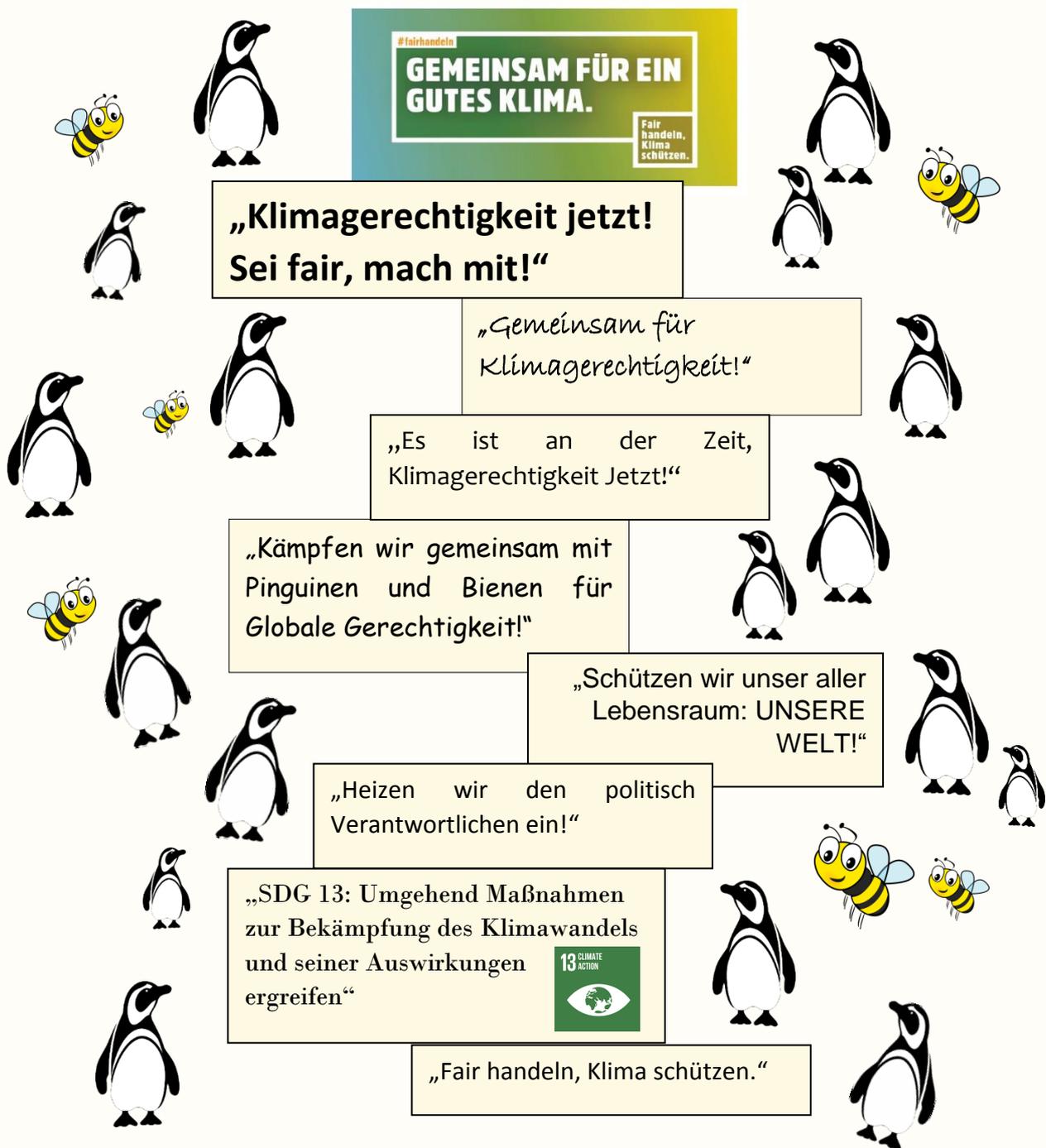


Tiere als Träger von politischen Forderungen und Botschaften

Ziel aller Aktionen ist es, Botschaften zur Klimagerechtigkeit und politische Forderungen zu formulieren und einem breiten Publikum zu vermitteln. Gleichzeitig dienen die Botschaften als Erklärung der Installationen und Aktionen.

Dazu können die Tiere bzw. verkleideten Teilnehmer*innen:

- Schilder, Banner, Kopfbänder tragen und anbringen, z.B. mit folgenden Slogans:



- Hinweise bzw. Hilfestellungen geben, wie der ökologische Fußabdruck verringert werden kann

Die „big 5“ des persönlichen Handelns

1. Wechsel zu einem **Ökostromanbieter**
2. Zukunftsfähiges **Mobilitätsverhalten** im Alltag und Urlaub, Flüge vermeiden oder kompensieren
3. **Konsum und Ernährung**: weniger & langlebige Produkte kaufen, weniger Fleisch und Milchprodukte essen
4. **Wohnen**: Heiztemperatur senken, Strom & Heißwasser sparen, saniert wohnen
5. Zukunftsfähige **Geldanlage**



Den ökologischen Fußabdruck verkleinern

GERMANWATCH

- Lieder singen oder Musik machen (bekannte Melodien umdichten oder bestehende Lieder covern (Lied gegen den Klimawandel: https://www.international-climate-initiative.com/de/news/article/ein_lied_gegen_den_klimawandel/))
- einen Sketch/ kleines Theaterstück aufführen

4. Hintergrundinformation:

Sustainable Development Goal 13 - Warum Klimaschutz wichtig ist

Der Klimawandel betrifft den gesamten Globus und wirkt sich je nach Region unterschiedlich aus. Hierzulande ereignen sich durch die Klimaerwärmung beispielsweise öfters Starkwetterereignisse, wie Dürre, Starkregen, Sturmfluten, Stürme oder starke Gewitter. Diese haben große soziale, ökologische und ökonomische Auswirkungen. Jedoch zeigen sich die größten Folgen des Klimawandels zurzeit an jenen Orten, die am wenigsten zu diesem Wandel beigetragen haben. Deshalb spricht man auch von Klimaungerechtigkeit. Für viele Produzent*innen in der Landwirtschaft im globalen Süden ist der Klimawandel das drängendste Problem, da es um die Sicherung ihres Überlebens geht. Soziale Bewegungen wie der Faire Handel legen den Grundstein für einen Bewusstseinswandel, politische Rahmensetzungen und klimafreundlichere Wirtschaftsweisen, die dringend für eine Anpassung an den Wandel notwendig sind. Aber nicht nur die Länder, die den Klimawandel schon deutlich spüren, sind zum Handeln aufgerufen, sondern die Politik, Wirtschaft und auch Verbraucher*innen in den Industrieländern müssen etwas verändern. **Klimagerechtigkeit heißt, dass die Länder mit einem großen ökologischen Fußabdruck (hoher Energie- & Ressourcenverbrauch) jetzt Verantwortung übernehmen, Maßnahmen umsetzen, um die Klimaziele zu erreichen und zusammen mit den Ländern des globalen Südens nach Lösungen suchen.**



Der Klimawandel ist ein aktuelles globales Problem und kann nur durch die Mithilfe aller gelöst werden. Die Staatenvertreter*innen in der UN haben dies erkannt und haben den Klimaschutz als eines von 17 globalen und völkerrechtlich verbindlichen Entwicklungszielen erklärt.

Durch die Nähe der Akteure des Fairen Handels zu den Produzent*innen des globalen Südens, wissen wir aus erster Hand von der Dringlichkeit und existenziellen Bedrohung die der Klimawandel für Handwerker*innen und Kleinbauernfamilien weltweit erreicht hat. Viele soziale und ökologische Errungenschaften der Produzent*innen, durch jahrzehntelange Unterstützung des Fairen Handels gefördert und ermöglicht, drohen der rasant fortschreitenden Klimawandel wieder zunichte zu machen.

Vor diesen Hintergründen findet - vom 14. bis 28 September 2018 - die Faire Woche 2018 zum Thema „Gemeinsam für ein gutes Klima“ statt (www.faire-woche.de).

5. Bildquellen

Pinguine im Schnee: <https://pxhere.com/de/photo/1147566>

SDG 13: <https://medium.com/sdgs-resources/sdg-13-indicators-2017-updates-12fb254c0e5f>

Pinguin: <https://pixabay.com/de/pinguin-k%C3%B6nig-pinguin-niedlich-tux-304990/>

Biene: <https://pixabay.com/de/honig-biene-fliegen-insekt-311047/>

Beispielinstallation: privat (Elena Muguruza)

Herausgegeben von:

Eine Welt-Fachpromotor*innen Fairer Handel

Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB e.V.

Vogelsangstr. 62

70197 Stuttgart

www.deab.de

unter Mitarbeit von Nina Witbooi und Monika Lude

Kontakt:

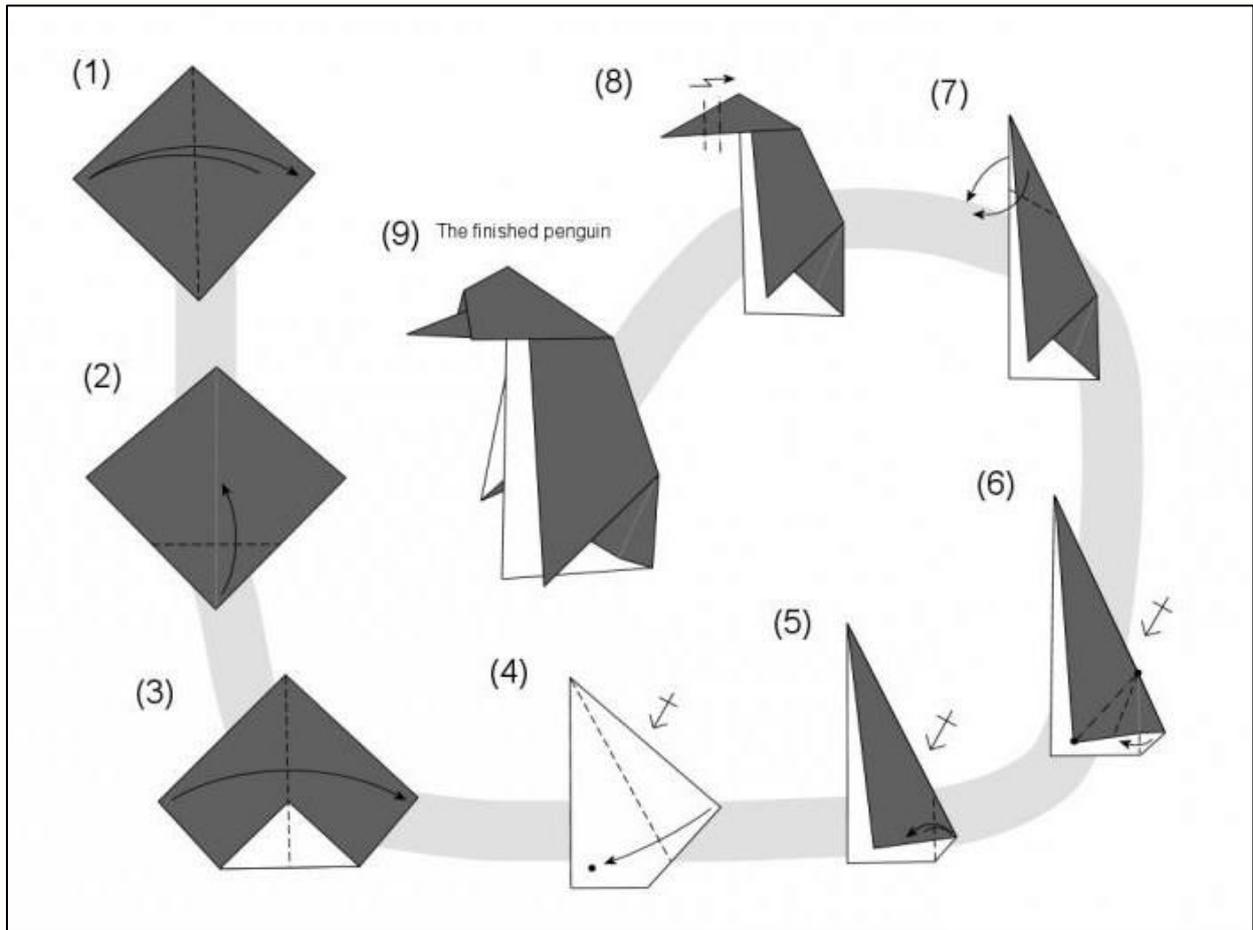
Elena Muguruza,

Eine Welt-Fachpromotorin Fairer Handel

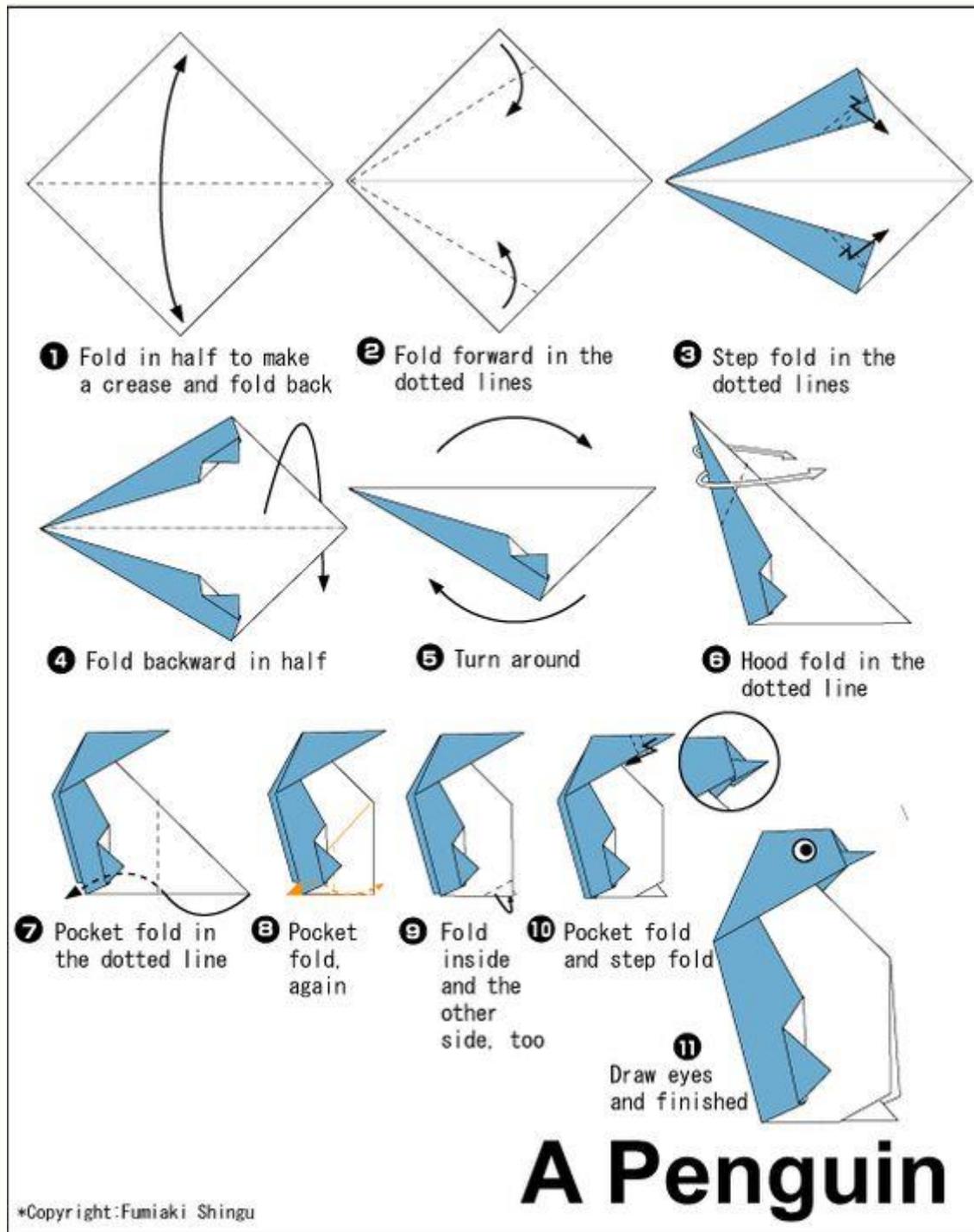
elena.muguruza@deab.de

6. Anhang

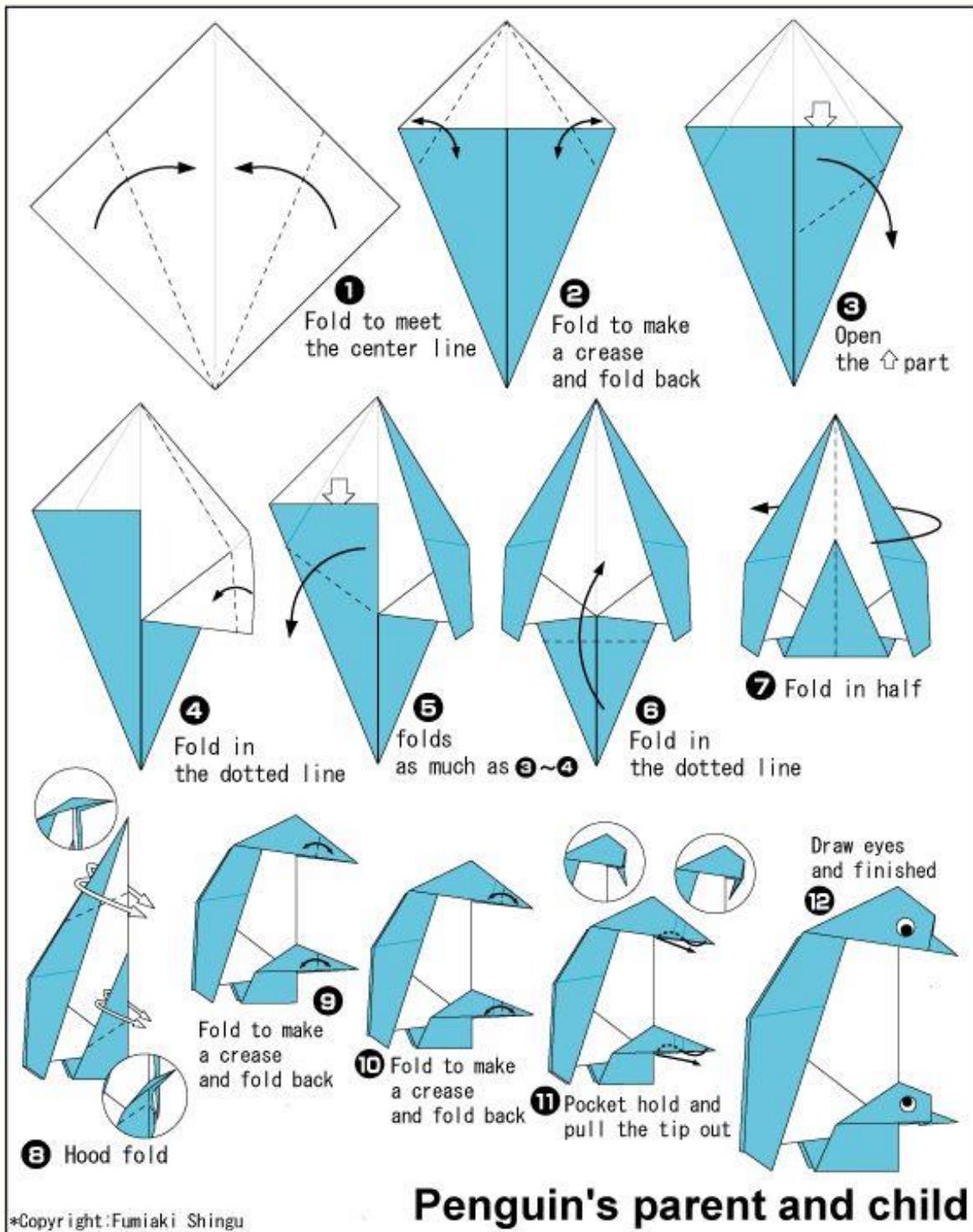
Bastelanleitungen für Pinguine:



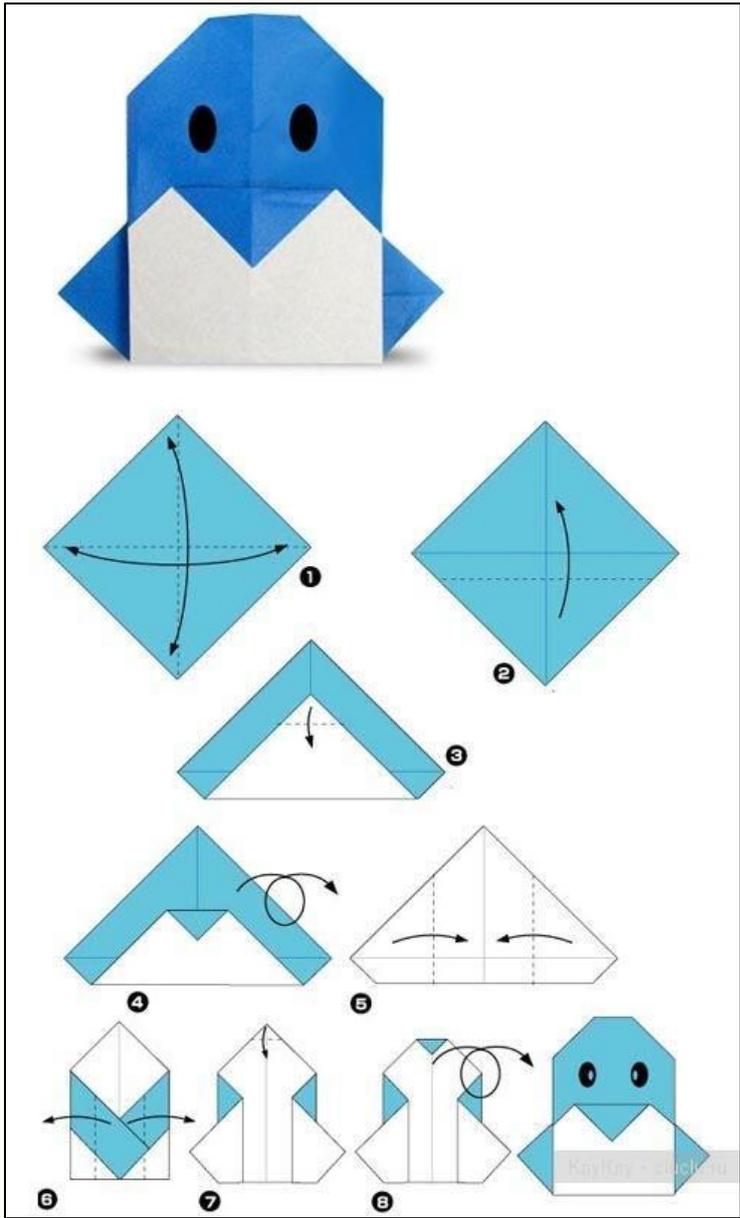
Quelle: <http://de.nextews.com/9b5b1631/>



Quelle: <http://www.chine-culture.com/de/origami/Tiere/Origami-der-Pinguin.php>

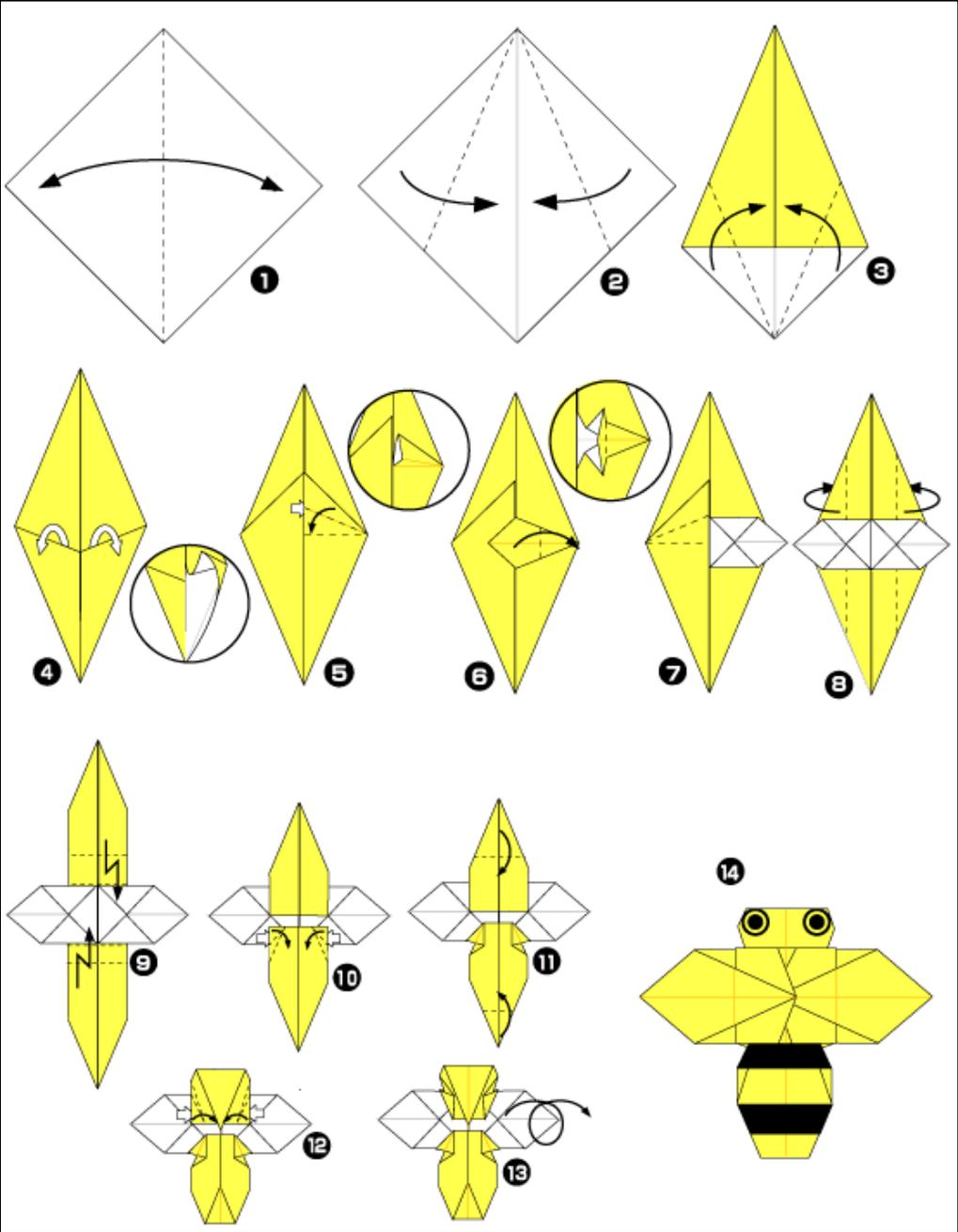


Quelle: <http://probuch.info/origami-penguin-folding-instructions/origami-penguin-folding-instructions-penguin-origami-14-best-penguin-images-on-pinterest-origami/>



Quelle: <https://www.pinterest.co.uk/vivchong/origami-birds/>

Bastelanleitung für Bienen:



Quelle: <https://www.pinterest.de/pin/483574078726877126/?lp=true>